



INHALT

NIEDERSCHRIFTEN

Auszug aus der Niederschrift
der Stadtverordnetenversammlung
am 30.01.2025..... **1**

BEKANNTMACHUNGEN

Hinweis zur Bekanntmachung
der 4. Änderung der Geschäftsordnung
der Stadtverordnetenversammlung **6**

Hinweis zur Bekanntmachung
der Neunten Satzung zur Änderung
der Verbandssatzung des
Zweckverbandes Digitale
Kommunen Brandenburg..... **7**

Hinweis zur Bekanntmachung
zur Widmungsverfügung **7**

Einladung zur Mitgliederversammlung
der Jagsgenossenschaft „Tegler Fließ“ **8**

Mitteilung über einen Vermessungs-
überflug – Gemarkung Stolpe **9**

TERMINE

Sitzungstermine Hohen Neuendorf **11**

Schiedsstelle **11**

Pflegelotsin **11**

SERVICE

Notruf-Nummern..... **12**

NIEDERSCHRIFTEN

Protokoll

über die Sitzung der Stadtverord- netenversammlung

Datum: 30.01.2025
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:43 Uhr
Sitzungsraum: Rathausaal,
16540 Hohen Neuendorf,
Oranienburger Straße 2

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender: Dr. Raimund Weiland
Schriftführung: Annemarie Jungfer
Anja Strauß
Petra Wendel
Maria Sense

ANWESENDE MITGLIEDER

Dr. Weiland, Raimund · CDU
Andrle, Josef · SPD/Bündnis 90/Die Grünen
Reichel, Franziska · SPD/Bündnis 90/Die Grünen
Brunke, Cathrin · CDU
Fiedler, Steffen · AfD
Franck, Annett · AfD
Fussan, Sabine · SPD/Bündnis 90/Die Grünen
Gerlach, Michael · Gerlach/FDP/Tierschutzp./
BSW/Zimmermann
Dr. Guretzki, Hans-Joachim · Die Linke &
Stadtverein
Hamann, Kerstin · Gerlach/FDP/Tierschutzp./
BSW/Zimmermann
Hartung, Klaus-Dieter · Die Linke & Stadtverein
Heider, Michael · CDU
Hübner, Florian · CDU
Jirka, Oliver · SPD/Bündnis 90/Die Grünen
Lindner, Jutta · SPD/Bündnis 90/Die Grünen
Löster, Martina · CDU
Reichel, Stefan · CDU
Reichert, Michael · CDU
Dr. Scholz, Sylvia · Gerlach/FDP/Tierschutzp./
BSW/Zimmermann
Tschaut, Horst · AfD
Zimmermann, Marco · Gerlach/FDP/
Tierschutzp./BSW/Zimmermann
van Ginneken, Jacqueline · AfD
von Gizycki, Thomas · SPD/Bündnis 90/Die
Grünen

Mitarbeitende der Verwaltung

Jungfer, Annemarie · Sitzungsdienst

Luchterhand, Roland · stellv. FBL Bauen
Müller-Lautenschläger, Michaela · Erste
Beigeordnete
Strauß, Anja · Sitzungsdienst
Wolf, Lothar · Werkleiter EB Abwasser
Zimmermann, Kristina · Werkleiterin EB
Wohnungswirtschaft

Fehlende Mitglieder der Stadtverordneten- versammlung

Apelt, Steffen · Bürgermeister
Erhardt-Maciejewski, Christian · Gerlach/FDP/
Tierschutzp./BSW/Zimmermann
Kay, Thomas · AfD
Lütgenau, Katrin · SPD/Bündnis 90/Die Grünen
Paeper, Judith · SPD/Bündnis 90/Die Grünen
Schmidt-Heidrich, Falko · CDU
Tittelbach, Uwe · SPD/Bündnis 90/Die Grünen
Wiezorek, Anton · Die Linke & Stadtverein

TAGESORDNUNG

ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung,
Feststellung der Ordnungsmäßigkeit
der Ladung, der Anwesenheit und der
Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift
über den öffentlichen Teil der Sitzung vom
19.12.2024 und Fortsetzungssitzung vom
09.01.2025
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Jugend spricht
- 6 Beschluss über die Verlängerung der
Veränderungssperre zum Bebauungsplan
Nr. 76 „Nördlich der Umlandstraße
zwischen Schiller- und Wielandstraße,
Stadtteil Bergfelde“
B 006/2025
- 7 Festsetzung des Kassenkreditrahmens für
den Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft
Hohen Neuendorf (WWH) für das
Wirtschaftsjahr 2025
B 069/2024

8 Aufnahme eines Investitionskredites für den Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf
B 001/2025

9 4. Änderung der Geschäftsordnung (GeschO) der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hohen Neuendorf
B 071/2024

10 Antrag der AfD-Fraktion – Verbesserung der Verkehrs- und Wegebeziehung im Ortsteil Borgsdorf zwischen den Siedlungsbereichen beiderseits der Nordbahn durch die Herstellung einer niveaufreien Kreuzungsanlage (niveaufrei meint eine Eisenbahnunter- oder Überführung)
A 001/2025

11 gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD/Bündnis 90/Die Grünen und CDU – Verbesserung der Verkehrssituation rund um den Schulcampus Hohen Neuendorf
A 002/2025

12 Antrag der Fraktion Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann – Registrierung aller Hunde beim städtischen Ordnungsamt
A 003/2025

13 Antrag der Fraktion Die Linke & Stadtverein – Schaffung einer Stadtteilbibliothek am Schulstandort Borgsdorf
A 004/2025

14 Antrag der Fraktion Die Linke & Stadtverein – Nutzung des Erdgeschossbereiches des Wasserturms für eine gastronomische Einrichtung
A 005/2025

15 Antrag der Fraktion Die Linke & Stadtverein – Erwerb von Wohngebäuden in Stolpe durch den Eigenbetrieb Wohnen
A 006/2025

16 Behandlung der Anfragen von Mitgliedern nach § 7 der Geschäftsordnung

17 Bericht des Bürgermeisters

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

18 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 09.01.2025

19 Behandlung der nichtöffentlichen Anfragen von Mitgliedern nach § 7 der Geschäftsordnung

20 Bericht des Bürgermeisters nichtöffentlich

21 Schließung der Sitzung

SITZUNGSERGEBNIS

ÖFFENTLICHER TEIL

1 — Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Weiland eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Mit der Anwesenheit von 21 der 31 Stimmberechtigten ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Er weist alle Anwesenden darauf hin, dass Teile der heutigen Sitzung per Livestream ins Internet übertragen, aufgezeichnet und als Video auf der Homepage der Stadtverwaltung Hohen Neuendorf abrufbar sind und verliert hierzu eine Erklärung zum Datenschutz.

Bezüglich der Einwohnerfragestunde sowie dem Punkt „Jugend spricht“ bittet er die Fragestellenden zu signalisieren, ob ihr Name vollständig im Protokoll der Sitzung genannt werden darf. Liegt dieses Einverständnis nicht vor, erfolgt eine entsprechende Abkürzung. Ferner kann die Einverständnisklärung nunmehr auch von der Homepage gedownloadet werden. Zu finden ist diese unter SVV LiveÜbertragung und Aufzeichnung.

2 — Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 19.12.2024 und Fortsetzungssitzung vom 09.01.2025

Herr Hartung sagt, dass in der Niederschrift vom 19.12.2024 im Tagesordnungspunkt 6.1 – Eilantrag der Fraktion Die Linke & Stadtverein – Veröffentlichung der beschlossenen Haushaltssatzung 2025 der Diskussionsverlauf unvollständig

wiedergegeben wurde. Der Änderungsantrag von Herrn Andriele sei nicht formuliert, obwohl er ausgesprochen wurde. In der Beschlussfassung wurde nur noch ein Punkt aufgerufen, die anderen zwei Punkte wurden weder zurückgezogen, noch abgestimmt.

Herr Dr. Weiland könne sich an den Änderungsantrag von Frau Fusan erinnern, dies beinhaltete auch die Streichung der zwei Punkte.

Herr Hartung entgegnet, dass er den Änderungsantrag von Herrn Andriele übernahm. Dies beinhaltete nicht die Streichung der anderen Punkte. Der Nachsatz von Herrn Dr. Weiland während der Abstimmung sei jedoch nicht relevant für das Protokoll.

Herr Dr. Weiland sichert das Nachhören zu. Anbei der Link der Aufzeichnung auf der Homepage der Stadt Hohen Neuendorf (Sitzung der Stadtverordnetenversammlung 12/24 | Stadt Hohen Neuendorf).

Herr Dr. Guretzki wiederholt, dass nach Beginn der Abstimmung von Dr. Weiland gesagt wurde, „der Rest des Textes entfalle somit“.

3 — Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung gilt in der vorliegenden Fassung als bestätigt. Es wird entsprechend dieser verfahren.

4 — Einwohnerfragestunde

Frau Reichel ist ab 18:45 Uhr zur Sitzung anwesend (22 Stimmberechtigte).

Herr Dr. Weiland erklärt eingangs zu den verfügbaren Rede- und Antwortzeiten gemäß Geschäftsordnung.

Frau Kerstin Türk, Anwohnerin von Borgsdorf, fragt zum Sachstand des Antrages Nr. A 005/2024, Umfahrung des Bahnübergangs Borgsdorf zukunftsfest machen. Hierbei geht es um einen Gemarkungsaustausch mit Birkenwerder zum besseren verkehrstüchtigen Ausbau der Straße über die Kolonie Briese, zuletzt am 28.11.2024 in der Stadtverordnetenversammlung (SVV). Dazu merkt sie an, dass diese Strecke über keinen Winterdienst verfügt, d. h., nicht priorisiert wird. Sie äußert, dass z. B. bei einer Störung der Schranke auch Rettungsfahrzeuge diese Umfahrung nutzen müssen und dies ist bei widrigen Witterungsbedingungen nicht das Optimalste.

Herr Dr. Weiland weist darauf hin, dass die Stadtverwaltung Hohen Neuendorf nur über den Winterdienst der Strecke, die zu Hohen Neuendorf gehört, Auskunft geben kann; ein Teilbereich der Straße gehöre zu Birkenwerder.

Frau Türk bezieht sich ferner auf einen Antrag aus dem Jahr 2019 und geht darauf ein. Gern hätte sie ihre Sorgen dem Bürgermeister mitgeteilt. Sie hatte bereits in der SVV am 28.11.2024 erwähnt, dass es teilweise zu rd. 30-minütigen Schrankenschließzeiten kam. Sie erhielt zwischenzeitlich eine Antwort von der Deutschen Bahn (DB) zu ihren Fragen, die sie sehr rat- und sprachlos zurückließ. Am 09.12.2024 hatte sie diese Antworten dem Bürgermeister mit zusätzlichen Fragen der Anwohnenden übermittelt. Sie erhielt eine Antwort, dass sich der Bürgermeister im Urlaub befindet, ihre Fragen sind weiter unbeantwortet. Frau Müller-Lautenschläger antwortet, dass ihr diese E-Mail nicht bekannt ist; sie wird sich darum kümmern und sagt eine Antwort zu. Zur Beantwortung der anderen Fragen übergibt sie an Herrn Luchterhand, stellvertretender Fachbereichsleiter Bauen.

Herr Luchterhand sagt, dass im Rahmen des Quartierskonzeptes die Untersuchungen zu einer niveaugleichen Querung oder nicht niveaugleichen, erfolgt sind. Im Quartierskonzept sind dazu verschiedene Varianten dargestellt. Letztlich wurde eine Brücke für Zufußgehende und Radfahrende beschlossen, welche von der Verwaltung in Auftrag gegeben wird. Für Fahrzeuge gibt es aktuell keine Lösung; hier ist die Umfahrung für Rettungsfahrzeuge über den Waidmannsweg zu nehmen, der ausgebaut werden soll. Die letzte Abstimmung mit Birkenwerder zum Rettungsweg Waidmannsweg Borgsdorf zur Straße Am Waldfriedhof ist am 15.01.2025 erfolgt, Änderungen werden eingearbeitet. Leider ist auf Grund der Sitzungstermine keine Entscheidung der Gemeindevertretung in Birkenwerder vor Ende Februar (= Beginn der Vegetationszeit/keine Fällungen mehr) möglich, so dass mit der Ausführung erst im Oktober begonnen werden kann. Die Straße zwischen Borgsdorf und Briese hat in der Gemarkung Borgsdorf die zweithöchste Priorität für den Winterdienst. Diese Straße wurde und wird auch regelmäßig durch den Winterdienst behandelt. Zur Gemarkung Birkenwerder können keinen Angaben gemacht werden. Eine Lösung, d.h. Verbesserung der Bankette über die Briese erfolgt zeitnah. Hierbei beteiligt sich die Bahn zu 50 % an den Kosten. Zu einem möglichen Gemarkungsaustausch sind noch keine Gespräche mit der Gemeinde Birkenwerder erfolgt.

Frau Sabine Tusk, Anwohnerin von Borgsdorf, hat einige Fragen zum Sachstand des Bahnüber-

ganges. Die bereits geäußerten Informationen sind ihr zu ungenau. Sie erinnert an die Zusage des heute nicht anwesenden Bürgermeisters aus seinem Wahlprogramm, dass die Befahrung u. a. durch die Rettungsfahrzeuge über den Waidmannsweg in 2024 verbessert werden sollte. Ihr ist bekannt, dass für diese Maßnahme in diesem Jahr Gelder eingestellt sind, jedoch hörte sie, dass es noch keine endgültige Klärung mit der Gemeinde Birkenwerder gibt. Sie möchte wissen, wie hier der Stand ist und wann eine Klärung zu erwarten ist. Zum barrierefreien Übergang und Zugang zur S-Bahn waren ihr die Antworten zu ungenau und sie betont, dass es ein sehr dringliches Problem ist. Sie bittet um eine konkrete Aussage, wann hier mit einer Realisierung zu rechnen ist.

Herr Luchterhand antwortet, dass derzeit die Ausschreibung für ein Planungsbüro läuft, man sei angehalten, dies öffentlich und europaweit auszuschreiben. Für die Zufahrt über den Waidmannsweg ist ihm bekannt, dass die Planung vorliegt und in diesem Jahr gebaut wird; die Gelder hierfür sind im Haushalt eingestellt.

Herr Stephan Bohm, Anwohner von Borgsdorf, spricht von Rettungswagen, die vor der geschlossenen Schranke bzw. bei Störungen des Schrankenbetriebs stehen. Laut der DB sollte bei Störungen der Rettungsdienst informiert werden; was anscheinend nicht funktioniert. Er verweist hier auf das Brandenburger Rettungsdienstgesetz und führt dazu näher aus. Es entsteht bei ihm der Eindruck, dass sich niemand für die Einhaltung der Rettungszeiten interessiert bzw. verantwortlich fühlt, ob nun wirklich eine Störung vorliegt oder einfach nur die Schranke für eine lange Zeit geschlossen ist. Gibt es für derartige Fälle einen geregelten Ablaufplan? Frau Müller-Lautenschläger äußert, dass sich die Zusammenarbeit mit der Bahn grundsätzlich als schwierig gestaltet und man hier oft nicht weiterkomme. Aus diesem Grunde sind die finanziellen Mittel für den Ausbau des Waidmannswegs eingestellt, wie bereits durch Herrn Luchterhand erwähnt.

Frau Tusk fragt, welche Frist für die genannte Ausschreibung vorliegt. Bis wann erfolgt die Vergabe? Welche Zeit wird für die Planung und deren Durchführung benötigt? Wann wird der Baubeginn sein? Sie verweist nochmals auf die Dringlichkeit dieser Maßnahme.

Herr Luchterhand erklärt nochmal, dass derzeit die Ausschreibung des Planungsbüros erfolgt. Wenn ein Planungsbüro gefunden wurde, dann kann in Abhängigkeit der Leistungsfähigkeit des Büros in eine detaillierte Abarbeitung gestartet werden. Er weist darauf hin, dass die Vorberei-

tung der europaweiten Ausschreibung einen nicht unerheblichen Arbeits-, Zeit- und Personalaufwand bindet. Wenn die Ausschreibung raus ist, besteht in der Regel eine Frist von sechs Wochen, danach erfolgt die Auswertung. Zum weiteren Ablauf führt er näher aus. Er betont, dass der Stadt die Dringlichkeit bewusst ist.

Herr Dr. Weiland schlägt Frau Tusk vor, gern in ca. zwei Monaten erneut nach dem Sachstand nachzufragen. Da kein weiterer Redebedarf angezeigt wird, schließt er die Einwohnerfragestunde.

5 — Jugend spricht

Es sind keine Kinder und Jugendlichen zur Sitzung anwesend. Herr Dr. Weiland schließt den Tagesordnungspunkt.

6 — Beschluss über die Verlängerung der Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 76 „Nördlich der Uhlandstraße zwischen Schiller- und Wielandstraße, Stadtteil Bergfelde“

Vorlage: B 006/2025

Frau van Ginneken ist ab 19:00 Uhr zur Sitzung anwesend (**23 Stimmberechtigte**).

Sach- und Rechtslage:

Zur Sicherung der Planungsziele hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 26.10.2023 mit Beschluss Nr. B 034/2023 die Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanverfahrens Nr. 76 „Nördlich der Uhlandstraße zwischen Schiller- und Wielandstraße, Stadtteil Bergfelde“ gemäß § 14 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Die Veränderungssperre ist mit der Bekanntmachung der Satzung über die Veränderungssperre am 25.11.2023 in Kraft getreten.

Das Planverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 76 „Nördlich der Uhlandstraße zwischen Schiller- und Wielandstraße, Stadtteil Bergfelde“ konnte noch nicht abgeschlossen werden.

Um die städtebauliche Zielstellung für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 76 aufrecht zu erhalten und einer städtebaulichen Fehlentwicklung entgegen zu wirken sowie nichts zuzulassen, was mit den Zielen und Inhalten der künftigen Planung oder deren Festsetzungen nicht vereinbar wäre, empfiehlt die Verwaltung gemäß § 17 Abs. 1 BauGB die Geltungsdauer der Satzung über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 76 „Nördlich der Uhlandstraße zwischen Schiller-

und Wielandstraße, Stadtteil Bergfelde“ um ein Jahr zu verlängern.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hohen Neuendorf beschließt die Verlängerung der Geltungsdauer der Satzung über die Veränderungs-sperre zum Bebauungsplan Nr. 76 „Nördlich der Umlandstraße zwischen Schiller- und Wielandstraße, Stadtteil Bergfelde“.

Anlagen:

- Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 76 „Nördlich der Umlandstraße zwischen Schiller- und Wielandstraße, Stadtteil Bergfelde“
- Lageplan mit Darstellung des Satzungsgebietes

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:.....	31
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:.....	23
Davon stimmberechtigt:.....	23
Ja-Stimmen:.....	17
Nein-Stimmen:.....	4
Enthaltungen:.....	2
Ungültige Stimmen:.....	0
Verhalten:.....	mehrheitlich zugestimmt ☑

7 — Festsetzung des Kassenkreditrahmens für den Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft Hohen Neuendorf (WWH) für das Wirtschaftsjahr 2025 Vorlage: B 069/2024

Sach- und Rechtslage:

Nach § 14 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg in Verbindung mit § 86 Abs. 2 und mit § 76 Abs. 1 BbgKVerf hat der Eigenbetrieb über eine angemessene Liquiditätsplanung seine Zahlungsfähigkeit sicherzustellen. Die von der Werkleitung informativ erstellte Liquiditätsübersicht ist nicht Bestandteil des Wirtschaftsplanes und bedarf daher keiner Beschlussfassung.

Kassenkredite sind Darlehen nach §§ 488 ff. BGB, die zur Liquiditätssicherung der Gemeinde oder des Gemeindeverbandes bestimmt sind. Sie sind nach § 2 Nummer 28 KomHKV keine Kredite und stehen nicht zur Finanzierung von Investitionen/ Investitionsfördermaßnahmen zur Verfügung.

Ist nach der Liquiditätsplanung im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen die Aufnahme eines Kassenkredites, zur Überbrückung von verzögerten oder späteren Eingang von Deckungsmitteln, notwendig, so kann der Eigenbetrieb nach § 76 Abs. 2 BbgKVerf solche Kassenkredite bis zu dem von der Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss fest-

gesetzten Höchstbetrag aufnehmen, sofern dafür keine anderen Mittel zur Verfügung stehen. Der Beschluss über die Festsetzung eines Kassenkreditrahmens ist der Kommunalaufsicht anzuzeigen.

Der Umfang des Höchstbetrages orientiert sich an den voraussehbaren nicht gedeckten Spitzen des Liquiditätsbedarfs im Neubauvorhaben Feldstraße, welche durch die nachträgliche Auszahlung des bewilligten KfW Zuschusses auftreten werden.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hohen Neuendorf beschließt für das Wirtschaftsjahr 2025 die Festsetzung des Kassenkreditrahmens für den Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft Hohen Neuendorf (WWH) bis zu einer Höhe von 1.000.000 EUR.

Anlage:

- Liquiditätsübersicht

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:.....	31
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:.....	23
Davon stimmberechtigt:.....	23
Ja-Stimmen:.....	19
Nein-Stimmen:.....	0
Enthaltungen:.....	4
Ungültige Stimmen:.....	0
Verhalten:.....	einstimmig zugestimmt ☑

8 — Aufnahme eines Investitionskredites für den Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf Vorlage: B 001/2025

Sach- und Rechtslage:

Im Wirtschaftsplan wurde am 21.11.2024 durch die Stadtverordnetenversammlung Hohen Neuendorf ein Kredit in Höhe von 1.300.000,- € für Investitionen auf der Grundlage des § 7 Nr. 3 und § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung sowie in Verbindung mit § 4 und § 5 der Betriebs-satzung beschlossen. Die Genehmigung des Kredites erfolgte durch die Kommunalaufsicht am 02.12.2024. In den Erläuterungen zum Wirtschaftsplan ist detailliert beschrieben, für welche Maßnahmen der Kredit erforderlich ist.

Entsprechend dem Runderlass Nr. 1/2015 vom 11.09.2015 des Ministeriums des Innern und für Kommunales und gemäß § 63 Abs. 2 BbgKVerf müssen vor Abschluss eines Kreditvertrages regelmäßig mehrere Angebote eingeholt und miteinander verglichen werden. Dabei ist zu beachten, dass bei spezifischen Förderdarlehen (staatlich geförderte Darlehen der Kreditanstalt

für Wiederaufbau (KfW)) die allgemeinen Grundsätze nicht anzuwenden sind. Der in Frage kommende Investitionskredit der KfW-Bank fördert Investitionen der Kommunen in die kommunale und soziale Infrastruktur.

Da es sich bei dem Abschluss eines konkreten Kreditgeschäftes nicht um ein Geschäft der laufenden Verwaltung im Sinne des § 54 Absatz 1 Nummer 5 BbgKVerf handelt und auch nicht zu den Angelegenheiten des § 28 Absatz 2 BbgKVerf gehört, fällt die Beschlussfassung über den Abschluss eines Kreditvertrages entsprechend der Hauptsatzung in die Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung.

Zur Beschlussfassung wird eine Tischvorlage mit den tagesaktuellen Konditionen der KfW-Bank vorbereitet.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung Hohen Neuendorf beschließt den Abschluss eines Kreditvertrages in Höhe von 1.300.000 € mit der KfW Bankengruppe zum Programm 208 „IKK – Investitionskredit Kommunen“ zu tagesaktuellen Konditionen (Festsetzung des Zinssatzes aktuell am Tag des Mittelabrufs).

- Laufzeit: 20 Jahre
- Zinsbindung: 10 Jahre
- Zinsfälligkeit: quartalsweise
- ohne tilgungsfreie Anlaufjahre

Anlage:

- Übersicht der Konditionen am 30.01.2025 – wird zur Sitzung tagesaktuell vorgelegt (mündlich vorgetragen)

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:.....	31
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:.....	23
Davon stimmberechtigt:.....	23
Ja-Stimmen:.....	14
Nein-Stimmen:.....	1
Enthaltungen:.....	8
Ungültige Stimmen:.....	0
Verhalten:.....	mehrheitlich zugestimmt ☑

9 — 4. Änderung der Geschäftsordnung (GeschO) der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hohen Neuendorf Vorlage: B 071/2024

Sach- und Rechtslage:

Gemäß der §§ 3 und 28 Abs. 2 Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg ist der Stadtverordnetenversammlung die Entscheidung über ihre Geschäftsordnung vorbehalten. Aus den Beratungen der Gremien haben sich in den letzten Monaten Änderungsbedarfe in Be-

zug auf die gültige Geschäftsordnung ergeben, welche im Hauptausschuss am 03.12.2024 vorgestellt und diskutiert wurden.

Die Änderungen in der Geschäftsordnung sind in einer Synopse dargestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 4. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Hohen Neuendorf (GeschO).

Anlagen:

- Synopse zur 4. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hohen Neuendorf
- 4. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hohen Neuendorf

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:.....	31
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:.....	23
Davon stimmberechtigt:.....	23
Ja-Stimmen:.....	19
Nein-Stimmen:.....	0
Enthaltungen:.....	4
Ungültige Stimmen:.....	0
Verhalten:.....	einstimmig zugestimmt ☑

10 — Antrag der AfD-Fraktion – Verbesserung der Verkehrs- und Wegebeziehung im Ortsteil Borgsdorf zwischen den Siedlungsbereichen beiderseits der Nordbahn durch die Herstellung einer niveaufreien Kreuzungsanlage (niveaufrei meint eine Eisenbahnunter- oder Überführung)

Vorlage: A 001/2025

Herr Reichert ist zur Abstimmung nicht anwesend (22 Stimmberechtigte).

Beschlusstext:

Die SVV möge beschließen, dass ernsthafte Bemühungen zur Herstellung einer niveaufreien Kreuzungsanlage für den Fuß-, Rad- und den Autostraßenverkehr zwischen den Siedlungsgebieten westlich und östlich der Nordbahn 2025 beginnen. Um erfolgreich die Problematik in der Stadt und später mit der Bahn erörtern zu können, muss die Stadt eine Machbarkeitsstudie bei einem geeigneten Büro in Auftrag geben. Bedingung sollte sein, dass es eine Unterführung unweit des südlichen S-Bahnsteigendes wird. Vom nördlichen Gehweg der anvisierten Unterführung sollte dabei ohne Treppen über eine Rampeanlage eine Verbindung zum S-Bahnsteig entstehen. Das bedeutet vermutlich die Achse

der hiermit angestrebten Unterführung Bahnhofstraße-Friedensallee muss wegen der ca. 60 m notwendig langen Rampe in südlicher Richtung gedrückt werden. Daher muss der Kreuzungsmittelpunkt etwas weiter südlich entstehen und der Kreuzungswinkel etwas entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht werden. Die Tunnelrampen sind daher westlich im Bereich des Fürstenauer Platzes zu entwickeln, um die Berliner und Bahnhofstraße anzubinden und östlich der Bahn in Richtung Hirschallee, siehe unsere angefügte Draufsichtsskizze.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:.....	31
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:.....	22
Davon stimmberechtigt:.....	22
Ja-Stimmen:.....	4
Nein-Stimmen:.....	14
Enthaltungen:.....	4
Ungültige Stimmen:.....	0
Verhalten:.....	mehrheitlich abgelehnt ☒

11 — gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD/Bündnis 90/Die Grünen und CDU – Verbesserung der Verkehrssituation rund um den Schulcampus Hohen Neuendorf Vorlage: A 002/2025

Herr Reichert ist zur Abstimmung anwesend, Frau Hamann verlässt die Sitzung um 20:35 Uhr (22 Stimmberechtigte).

Beschlusstext:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Verkehrssituation rund um den Schulcampus in Hohen Neuendorf (Waldstraße, Wilhelm-Külzstraße, Mittelstraße) zu analysieren und Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit zu entwickeln. Dabei sind alle relevanten Akteure, insbesondere die Freiwillige Feuerwehr Hohen Neuendorf, die Waldgrundschule (Hort und Schulleitung), das Marie-Curie-Gymnasium sowie die Kita Bienenschloss einzubeziehen.

Begründung:

Die Verkehrssituation rund um den Schulcampus stellt ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar. Besonders das hohe Verkehrsaufkommen durch Elterntaxis und die Nähe zum stark frequentierten Kaufland-Kreisel führen zu gefährlichen Situationen für Schüler:innen und andere Verkehrsteilnehmer:innen.

Der beschlossene, jedoch bisher nicht abgearbeitete Antrag A 014/2022 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sicherung des Fußverkehrs in der Mittelstraße sowie der beschlossene Antrag A 054/2024 der Fraktion Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann zur Sicher-

stellung sicherer Übergänge für Kinder am Kreisverkehr Waldstraße sind in die Planungen einzu beziehen.

Die Stadtverwaltung soll:

- Möglichkeiten für Schulstraßen prüfen, um den Verkehr zu entzerren. Siehe zum Beispiel Informationen von „Changing Cities“ (<https://gruenlink.de/179tb3ytqf>)
- Elternparkplätze evaluieren und in Zusammenarbeit mit Kaufland/dem Rathausparkplatz Alternativen entwickeln. – die Geschäftsführung von Kaufland hatte bereits Offenheit bzgl. der Etablierung von Elternparkplätzen signalisiert. Weiterführende Informationen des ADAC: <https://gruenlink.de/ie2g3t711t>
- Den neuen Parkplatz der Waldgrundschule in das Verkehrskonzept integrieren.
- Bauliche Veränderungen am Kreisverkehr Waldstraße prüfen, um sichere Übergänge für Kinder zu gewährleisten, wie im Antrag A 054/2024 vorgeschlagen, z. B. durch Zebrastreifen, Verkehrsinseln und Ampelschaltungen.
- Maßnahmen zur Sicherung des Fußverkehrs in der Mittelstraße umsetzen, wie sie im Antrag A 014/2022 vorgeschlagen wurden.
- Maßnahmen zur Unfallprävention entwickeln, um Schüler:innen vor Gefahren durch Elterntaxis zu schützen.
- Sensibilisierungskampagnen für Eltern starten („Teil des Problems“) und weitere Akteure wie Polizei, und die untere Verkehrsbehörde des Landkreises einbeziehen.

Ziel ist es, kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen zu erarbeiten, die die Verkehrssicherheit verbessern und einen sicheren Schulweg gewährleisten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:.....	31
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:.....	22
Davon stimmberechtigt:.....	22
Ja-Stimmen:.....	18
Nein-Stimmen:.....	0
Enthaltungen:.....	4
Ungültige Stimmen:.....	0
Verhalten:.....	einstimmig zugestimmt ☑

12 — Antrag der Fraktion Gerlach/FDP/Tierschutzpartei/BSW/Zimmermann – Registrierung aller Hunde beim städtischen Ordnungsdienst Vorlage: A 003/2025

Der Antrag wurde seitens der einbringenden Fraktion zurückgezogen.

13 — Antrag der Fraktion Die Linke & Stadtverein – Schaffung einer Stadtbibliothek am Schulstandort Borgsdorf
Vorlage: A 004/2025

Herr Hübner verlässt die Sitzung um 20:54 Uhr (21 Stimmberechtigte).

Beschlusstext:

Die Verwaltung wird beauftragt auf dem Schulgelände Borgsdorf an der Georgstraße eine Fläche zu suchen auf der baurechtlich die Aufstellung von Containern oder Modulen zur Bibliotheksnutzung möglich ist.

Dem Stadtentwicklungs- und Bauausschuss sollen bis April 2025 Vorschläge mit Kostenschätzungen zur Entscheidung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:.....	31
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:.....	21
Davon stimmberechtigt:.....	21
Ja-Stimmen:.....	15
Nein-Stimmen:.....	3
Enthaltungen:.....	3
Ungültige Stimmen:.....	0
Verhalten:.....	verwiesen ☹

Der Antrag Nr. A 004/2025 wurde in den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss und Sozialausschuss verwiesen.

14 — Antrag der Fraktion Die Linke & Stadtverein – Nutzung des Erdgeschossbereiches des Wasserturms für eine gastronomische Einrichtung
Vorlage: A 005/2025

Herr Heider ist zur Abstimmung nicht anwesend (20 Stimmberechtigte).

Beschlusstext:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Möglichkeiten zur Nutzung der Erdgeschosszone des Wasserturms mit einer gastronomischen Einrichtung zu untersuchen.

Ziel soll es sein, den Bereich der Rotunde in Abstimmung mit dem Denkmalschutz in einer Holzbauweise wiederherzustellen und durch eine gastronomische Einrichtung wie z.B. einen Biergarten insbesondere in den Sommermonaten zu nutzen.

Der Wirtschaftsbeirat ist in die Untersuchung und das Ausschreibungsverfahren einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:.....	31
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:.....	20
Davon stimmberechtigt:.....	20
Ja-Stimmen:.....	5
Nein-Stimmen:.....	10
Enthaltungen:.....	5
Ungültige Stimmen:.....	0
Verhalten:.....	mehrheitlich abgelehnt ☹

15 — Antrag der Fraktion Die Linke & Stadtverein – Erwerb von Wohngebäuden in Stolpe durch den Eigenbetrieb Wohnen
Vorlage: A 006/2025

Herr Heider ist zur Abstimmung anwesend (21 Stimmberechtigte).

Beschlusstext:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Möglichkeiten zum Erwerb von Wohngebäuden in Stolpe durch den Eigenbetrieb Wohnen zu untersuchen. Ziel soll es sein, den mehrgeschossigen Wohnungsbau im Stadtteil Stolpe in kommunales

Eigentum zu überführen. Damit sollen der Verkauf an private Investoren und Luxussanierungen verhindert werden und diese Gebäude langfristig für soziale Mietwohnungen genutzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:.....	31
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:.....	21
Davon stimmberechtigt:.....	21
Ja-Stimmen:.....	15
Nein-Stimmen:.....	6
Enthaltungen:.....	0
Ungültige Stimmen:.....	0
Verhalten:.....	verwiesen ☹

Der Antrag Nr. A 006/2025 wurde in den Hauptausschuss verwiesen.

16 — Behandlung der Anfragen von Mitgliedern nach § 7 der Geschäftsordnung

Der Wortlaut der Anfragen nach § 7 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortungen sind im Ratsinformationssystem unter Anfragen nach GeschO einsehbar.

Die Tagesordnungspunkte 16 bis 20 wurden aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht beantwortet.

21 — Schließung der Sitzung

Herr Dr. Weiland schließt die Sitzung um 21:43 Uhr.

gez.

Dr. Raimund Weiland · **Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung**

BEKANNTMACHUNGEN

Hinweis zur Bekanntmachung der 4. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung:

Die von der Stadtverordnetenversammlung Hohen Neuendorf am 30.01.2025 beschlossene 4. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Hohen Neuendorf wurde entsprechend der gesetzlichen Regelungen zu öffentlichen Bekanntmachungen von Satzungen im Internet auf der Startseite der Internetseite der Stadt Hohen Neuendorf unter Ortsrecht/Bekanntmachungen am 03.02.2025 öffentlich bekannt gemacht.

Hohen Neuendorf, den 03.02.2025

gez.

Steffen Apelt · **Bürgermeister**

Hinweis zur Bekanntmachung zur Widmungsverfügung:

Die öffentliche Bekanntmachung zur Widmungsverfügung gem. § 6 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG), in der zurzeit gültigen Fassung, enthält im Stadtteil Bergfelde gelegene Verkehrsfläche (Berkowstraße, Flur 2, Teilflurstück 1495) die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und wird der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt. Die Widmungsverfügung ist entsprechend der gesetzlichen Regelungen zu öffentlichen Bekanntmachungen im Internet auf der Startseite der Internetseite unter Ortsrecht/Bekanntmachungen am 27.01.2025 öffentlich bekannt gemacht.

Hohen Neuendorf, den 27.01.2025

gez.

Steffen Apelt · **Bürgermeister**

Hinweis zur Bekanntmachung der Neunten Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweck- verbandes Digitale Kommunen Brandenburg

Das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg hat die von ihm mit Bescheid vom 18. Dezember 2024 kommunalaufsichtlich genehmigte Neunte Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Digitale Kommunen Brandenburg am 22. Januar 2025 im Amtsblatt für Brandenburg, 2025, Nr. 4, Seite 62, öffentlich bekannt gemacht. (Hinweis im Sinne des § 14 Absatz 1 Satz 4 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg)).

Die Stadt Hohen Neuendorf machte die Satzung entsprechend der gesetzlichen Regelung zu öffentlichen Bekanntmachungen von Satzungen im Internet auf der Startseite der Internetseite der Stadt Hohen Neuendorf unter Ortsrecht/Bekanntmachungen am 03.02.2025 öffentlich bekannt.

Hohen Neuendorf, den 03.02.2025

gez.

Steffen Apelt · **Bürgermeister**

Jagdgenossenschaft
„Tegeler Fließ“
Der Vorsitzende

**Einladung zur Mitgliederversammlung
der Jagdgenossenschaft „Tegeler Fließ“
am Mittwoch, den 26.03.2025, Beginn: 18.00 Uhr,**
in der Gaststätte „Goldener Hahn“ Schönfließer Straße 6, in 16567 Mühlenbeck.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Anträge zu Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung
5. Bericht des Vorstandes
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache
9. Entlastung des Vorstandes
10. Vorstellung und Beschluss des Haushaltplanes für 2025
11. Bericht der Jagdpächter
12. Informationen von Jagdgenossen und Jägern
13. Schlusswort

Im Anschluss ist ein geselliges Zusammensein mit einem Buffet geplant.



M. Schultze
Der Vorsitzende

Bergfelde, den 22.01.2025

Mitteilung über einen Vermessungsüberflug

Sehr geehrte Damen und Herren,
im Monat März 2025, frühestens ab dem 05.03.2025, finden in der, Flur 5 und angrenzenden Fluren Gemarkung Stolpe vordringliche Arbeiten für das amtliche Vermessungswesen statt. Diese Vermessung erfolgt mithilfe eines Drohnenüberflugs werktags zwischen 8:00 und 15:00 Uhr. Die genauen Termine richten sich nach der Wetterlage. Den Bereich des Überflugs entnehmen Sie bitte der Anlage 2.

Das Projekt wird im Auftrag des Kataster- und Vermessungsamtes des Landkreises Oberhavel zur Qualitätsverbesserung des Gebäudebestands durchgeführt.

Der Überflug findet in einer Höhe von mehr als 100m statt. In Anbetracht der Vielzahl der betroffenen Grundstückseigentümer und sonstiger Nutzungsberechtigter kann deren Zustimmung nicht in zumutbarer Weise im Vorfeld eingeholt werden. Der Einsatz von unbemannten Fluggeräten im Sinne des § 21h der Luftverkehrsordnung ist insofern zulässig.

Kosten, die Ihnen durch die freiwillige Wahrnehmung des Vermessungstermins entstehen, können leider nicht erstattet werden. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne unter der Telefon-Nr.: 03303 5331-18 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Noffke · Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Anlagen

1. Auszug aus der Luftverkehrs-Ordnung (LuftVO)
2. Bereichs des Überflugs

ANLAGE 1

Auszug aus der Luftverkehrs-Ordnung (LuftVO)

§ 21h Regelungen für den Betrieb von unbemannten Fluggeräten in geografischen Gebieten nach der Durchführungsverordnung (EU) 2019/947

(3) Der Betrieb in den nachfolgenden geografischen Gebieten ist unter folgenden Voraussetzungen zulässig:

[...]

7. über Wohngrundstücken, wenn

[...]

c) der Betrieb in einer Flughöhe von mindestens 100 Metern stattfindet und

aa) die Luftraumnutzung über dem betroffenen Wohngrundstück zur Erfüllung eines berechtigten Betriebszwecks erforderlich ist, öffentliche Flächen oder Grundstücke, die keine Wohngrundstücke sind, für den Überflug nicht genutzt werden können und die Zustimmung des Grundstückseigentümers oder sonstigen Nutzungsberechtigten nicht in zumutbarer Weise eingeholt werden kann,

bb) alle Vorkehrungen getroffen werden, um einen Eingriff in den geschützten Privatbereich und in das Recht auf informationelle Selbstbestimmung der betroffenen Bürger zu vermeiden; dazu zählt insbesondere, dass in ihren Rechten Betroffene regelmäßig vorab zu informieren sind,

cc) der Betrieb nicht zwischen 22:00 Uhr und 6:00 Uhr Ortszeit stattfindet und

dd) nicht zu erwarten ist, dass durch den Betrieb Immissionsrichtwerte nach Nummer 6.1 der Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm überschritten werden,

[...]

TERMINE

SITZUNGSTERMINE HOHEN NEUENDORF

25.02.2025 | 18:30 Uhr
Finanzausschuss
öffentlich

27.02.2025 | 18:30 Uhr
Stadtverordnetenversammlung
öffentlich

04.03.2025 | 18:30 Uhr
Hauptausschuss
öffentlich

06.03.2025 | 18:30 Uhr
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
öffentlich

11.03.2025 | 18:30 Uhr
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
öffentlich

13.03.2025 | 18:30 Uhr
Sozialausschuss
öffentlich

18.03.2025 | 18:30 Uhr
Finanzausschuss
öffentlich

20.03.2025 | 18:30 Uhr
Stadtverordnetenversammlung
öffentlich

TERMINE SCHIEDSSTELLE

Sprechstunden:
jeden 1. Dienstag im Monat
von 16:00 bis 18:00 Uhr
im Rathaus
der Stadt Hohen Neuendorf,
Oranienburger Straße 2,
16540 Hohen Neuendorf

Nächste Termine:
Dienstag, 04.03.2025

TERMINE PFLEGELOTSIN

Sprechstunden:
Jeden Donnerstag 14-17 Uhr
Rathaus Hohen Neuendorf,
Oranienburger Str. 2

Jeden 2., 3. und 4. Freitag im Monat, 9-12 Uhr
Volkssolidarität,
Berliner Str. 35,
Hohen Neuendorf

Mit vorheriger Terminvereinbarung:
Volkssolidarität Bergfelde,
Vereinsgebäude Sportplatz, Borgsdorf,
Bürgerhaus Stolpe Dorf,
Hausbesuche

Kontakt:
Telefon 03302-499 99 16
mobil 0171-192 2376
seniorenlotse-hohenneuendorf@purggmbh.de

NOTRUF-NUMMERN

Polizeinotruf	110
Rettungsdienst (Feuerwehr)	112
Leitstelle Feuerwehr	(03334) 304 80
Polizeiwache Henningsdorf	(03302) 8030
Notfalltelefon (Virchow-Klinikum)	(030) 450 553 534
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Apothekennotdienst	(0800) 00 22 833
Giftnotruf Berlin	(030) 19 240
Krankenhaus Oranienburg	(03301) 660
Krankenhaus Hennigsdorf	(03302) 54 50
Telefonseelsorge evangelisch	(0800) 1110111
Telefonseelsorge katholisch	(0800) 1110222
Frauenhaus Oranienburg	(0800) 664 80 45
Notrufnummer für Frauen bei Gewalt	116 016
SOS nach Vergewaltigung	(03301) 66 30 17 o. 66 20 10
Hilfetelefon für Schwangere in Not	(0800) 40 40 020
Gesundheitsamt	(03301) 601 751
Jugendamt	(03301) 601 411
Tierärztlicher Notdienst	(033056) 43 800
Tierheim Ladeburg	(03338) 70 42 84

Impressum

Bürgermeister / Sekretariat: Tel.: 528 199
Inneres: Tel.: 528 124
Bauamt: Tel.: 528 122
Stadtservice: Tel.: 528 240
Ordnung und Sicherheit: Tel.: 528 188
Soziales: Tel.: 528 134
Marketing: Tel.: 528 145



AMTSBLATT FÜR DIE STADT HOHEN NEUENDORF
Herausgeber: Stadt Hohen Neuendorf – Der Bürgermeister

Kostenlos verteilte Auflage im Verbreitungsgebiet in der Stadt Hohen Neuendorf und außerdem erhältlich in der Stadtverwaltung Hohen Neuendorf